DOPPEL PUNKT

Foto: Doris Kasserow

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet
und die Erde ist voll deiner Güter.
Psalm 104,24

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 2/2019 - Juni, Juli und August 2019

Aus der Ev. Kita Fleisbach

Liebe Fleisbacher/innen und Merkenbacher/innen!

„Bin im Garten“, so lese ich auf dem gelben Zettel, der an der Haustür klebt. Und ich frage mich, was ich beim Betreten des Gartens wohl vorfinden werde. Was werden das für Leute sein?

Ob ich jetzt mitten hinein platze in die fleißige Gartenarbeit? Schweißtriefend gräbt der Gärtner da die Erde um, blickt etwas missmutig hinter seiner Schaufel auf, um sich dann erst einmal den Dreck von den Händen zu waschen. Und die Gärtnerin klaubt die Blätter auf den Beeten und zupft jedes aufkeimende Unkräutchen vom Rasen. Es muss ja schließlich ordentlich zugehen in so einem Garten, was sollen sonst die Nachbarn denken?

Es könnte aber auch ganz anders kommen. Ich könnte hinter dem Haus auch auf ein üppig blühendes Paradies treffen. Und die Leute, die ich besuchen möchte, sind hinter all den Hecken, Büschen und Sträuchern nur schwer zu finden. Und als ich sie endlich gefunden habe, sitzen sie einfach nur da - und machen gar nichts: Sie lesen nicht, sie spielen nicht mit dem Handy, sie hören keine Musik, sie machen wirklich absolut gar nichts, bis auf das eine: Sie laden mich freundlich ein, sich zu ihnen zu setzen und gemeinsam mit ihnen nichts zu tun.

„Schauen Sie mal“, sagen da meine Gastgeber, „wie toll das alles blüht. Riechen Sie, wie die Rosen bis hierher duften? Und hören Sie mal, wie es summt und brummt! Ist das nicht wunderbar?“ Von alleine ist das alles hier auch nicht gewachsen, denke ich... Doch die Ruhe und Gelassenheit spricht mich an und weckt Sehnsüchte in mir: Den Sommer und den Garten genießen, einmal ohne schlechtes Gewissen nichts tun und einfach die Seele baumeln lassen...

Es ist sicherlich kein Zufall, dass ich mir die lauen Sommerabende herbeisehne, an denen ich lange auf der Terrasse sitzen kann, mit einem netten Getränk in der Hand und am liebsten im Gespräch mit guten Freundinnen und Freunden...

Sommer - Zeit Gottes Schöpfung zu genießen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei!

Ihre Pfarrerin Dorothee Schaaf

Aus der Redaktion

Liebe Fleisbacher/innen, liebe Merkenbacher/innen,

vor Ihnen liegt die Sommerausgabe des neuen Doppelpunktes. In ihm finden Sie wieder wie gewohnt zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen, die es Wert sind, dass wir Sie darüber informieren. Entweder weil sie bereits stattgefunden haben und es uns ein Anliegen ist, darüber zu berichten oder weil sie noch bevorstehen und wir Sie gerne dazu einladen möchten. Zu berichten gibt es zum Beispiel von den Seniorennachmittagen, den Frauenveranstaltungen, den Konfirmationsjubiläen und aus der Fleisbacher Kita. Und einladen möchten wir Sie unter anderem zum Kirchspielfest, zu einem Spielplatztreffen, den Seniorennachmittagen, dem Frauenfrühstück und natürlich zu unseren zahlreichen Gottesdiensten. Die Verantwortlichen und Organisatoren dieser Veranstaltungen würden sich sicher über zahlreiche Besucher freuen.

Ihr Frank-Jochen Kranz

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 4
Kirchspielfest 5
Famiienfreizeit - Spielplatztreffen 6
Gottesdienste zum Schulanfang 7
Die fleißigen Helfer im Hintergrund 8
Nachbarschaftshilfe Merkenbach 9
Konfirmation 2019 10
Die Rätselseite 11
Grabstätte für Sternenkinder 12f
Neues aus der Ev. Kita Fleisbach 13
Seniorennachmittage im Sommer 16
Regelmäßige Veranstaltungen Fleisbach 17
Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach 18
Regelmäßige Veranstaltungen Merkenbach 20
Anmeldung Konfirmandinnen und Konfirmanden 21
Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück 21
Wolltest du nicht schon immer mal Detektiv sein? 22
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) 23
Rückblick Frauenfrühstück in Fleisbach 24
Rückblick Seniorennachmittag in Fleisbach 25
Rückblick Seniorennachmittag Merkenbach 26
Pinnwand 27
Konfirmationsjubiläen 28
Geburtstage 31
Freud und Leid in den Gemeinden 33
Kontakte 34
Frauenfrühstück und Seniorennachmittag 35

16. Juni 2019
Auf der Hahn, Fleisbach

Kirchspielfest

"Musik liegt in der Luft..."

Herzliche Einladung
an Große und Kleine aus Merkenbach und Fleisbach!
Wir wollen zusammen feiern und Spaß haben!

$10^{\underline{30}}$ Uhr Familiengottesdienst

mit der Kita und dem Gesangverein

Anschließend **Mittagessen** und Kaffee und Kuchen
und ein **buntes Programm** für Jung und Alt
mit Spiel- und Bastelaktionen!

FAMILIENFREIZEIT

Spielplatztreffen

Habt ihr Lust gemeinsame Zeit
mit anderen Eltern zu verbringen
während sich eure Kinder
auf dem Spielplatz austoben?

Sonntag, 30.06.2019 ab 15.00 Uhr
Spielplatz Merkenbach, Sperberweg

Sonntag, 11.08.2019 ab 15.00 Uhr
Spielplatz Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße

Bei schlechtem Wetter fällt das jeweilige Treffen aus.

Anmeldung ist nicht nötig, jeder bringt einen Snack für ein buntes Buffet mit und sorgt sich um eigene Sitzgelegenheiten (Klappstühle, Picknick-Decke o.ä.).

Gottesdienste zum Schulanfang

In Fleisbach:

Die Dinokinder werden am **27. Juni um 10:00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Fleisbacher Kirche aus dem Kindergarten verabschiedet.

Der Einschulungsgottesdienst ist am Dienstag, **13. August** voraussichtlich **um 08:00 Uhr** in der evangelischen Kirche in Sinn.

Kinder, Eltern und Familien sind zu beiden Gottesdiensten herzlich eingeladen!

In Merkenbach:

Für die Merkenbacher **Erstklässler** ist der Einschulungsgottesdienst am Dienstag, **13. August um 10:30 Uhr** in der evangelischen Kirche in Merkenbach.

Wie immer sind auch die anderen Grundschulkinder dabei!

Kinder, Eltern und Familien sind dazu herzlich eingeladen!

Der erste Schultag

Steffi hat Angst vor dem ersten Schultag. „Ich bring dich doch!“, tröstet die Mutter. „Aber ich kann noch gar nicht schreiben“, jammert das Mädchen. „Das lernst du ja erst in der Schule“, erklärt die Mutter. Steffi ist nicht zu überzeugen. Wenn sie gefragt wird: „Na, freust du dich auf die Schule?“, schüttelt sie mit dem Kopf.

Die Mutter macht sich Sorgen. „Wie wird es Steffi zumute sein?“, denkt sie, als das Mädchen mit dem neuen Schulranzen hinter der großen Schultür verschwindet.

Doch welches Wunder! Mittags kommt Steffi ganz fröhlich nach Hause: „Mami, in der Schule ist es schön!“, ruft sie. „Die anderen Kinder können auch noch nicht schreiben.“

Dietlind Steinhöfel

Die fleissigen Helfer im Hintergrund

Heute stellen wir Ihnen Bärbel Werner aus Merkenbach vor.

Hallo Bärbel, schön, dass du dich bereit erklärt hast, ein paar Fragen zu beantworten. Wie sieht dein Engagement in unserer Kirchengemeinde aus?

Seit 2015 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und engagiere mich in dieser Funktion im Bauausschuss und im Bereich der Seniorenarbeit. Außerdem habe ich mich auch noch dem Ansingkreis angeschlossen sowie dem kürzlich erst ins Leben gerufenen Besuchsdienstkreis. Generell bin ich - soweit möglich - immer gern bereit, unsere Gemeindeveranstaltungen zu unterstützen, sei es durch Fahrdienste, Hilfe bei Vor- und Nachbereitungen, aktive oder passive Teilnahme oder meine Koch- und Backkünste (grinst).

Was hat dich dazu bewegt, diese Aufgaben in unserer Gemeinde zu übernehmen?

Die Frage, ob ich für den Kirchenvorstand kandidieren möchte, kam für mich völlig überraschend (ich war nämlich bis dahin eher so der „U-Boot-Christ“, der manchmal in der Kirche auftauchte). Noch überraschender war es für mich, dass sich in mir die Antwort „Ja!“ bildete und ich mich dann um dieses Amt bewarb - und am überraschendsten: ich wurde tatsächlich gewählt (strahlt)!

Und welche Erfahrungen konntest du seitdem sammeln?

Da ich mich vorher noch nicht aktiv ins Gemeindeleben eingebracht hatte, war zuerst vieles neu für mich, manches überraschend. Ich arbeite sehr gerne als Kirchenvorstand und für unsere Gemeindeveranstaltungen, Gottesdienstbesuche sind nun ein fester Bestandteil in meinem Leben - ich fühle mich gesegnet und bin sehr dankbar, dass Gott mich auf diesen Weg gebracht hat.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde wiederbelebt werden kann - und: mehr Gottesdienstbesucher...

Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spaß bei deiner ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde.

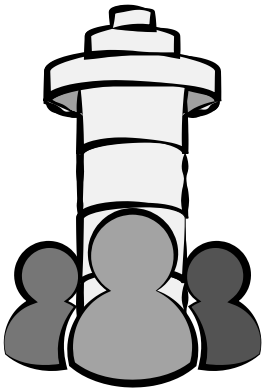
Wenn Sie auch jemanden kennen, von dem Sie denken, dass sie oder er an dieser Stelle vorgestellt werden könnte, dann lassen Sie es uns wissen. Am einfachsten geht das über den Kontakt-Link auf unserer Webseite.

Nachbarschaftshilfe Merkenbach

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Nachbarn machen aus einem Wohnort ein Zuhause, ob beim Nachmittagsplausch, Fahrten zum Einkaufen, Arztbesuche oder beim Einkaufsservice nach Liste. Nachbarschaft sollte mehr sein, als nur Tür an Tür zu wohnen. Wir sind für Euch da!

Annegret Germann, Telefon 02772 51776
Roswitha Loch, Telefon 02772 82273
Dieter Freitag , Telefon 02772 51149



Nachbarschaftshilfe Merkenbach

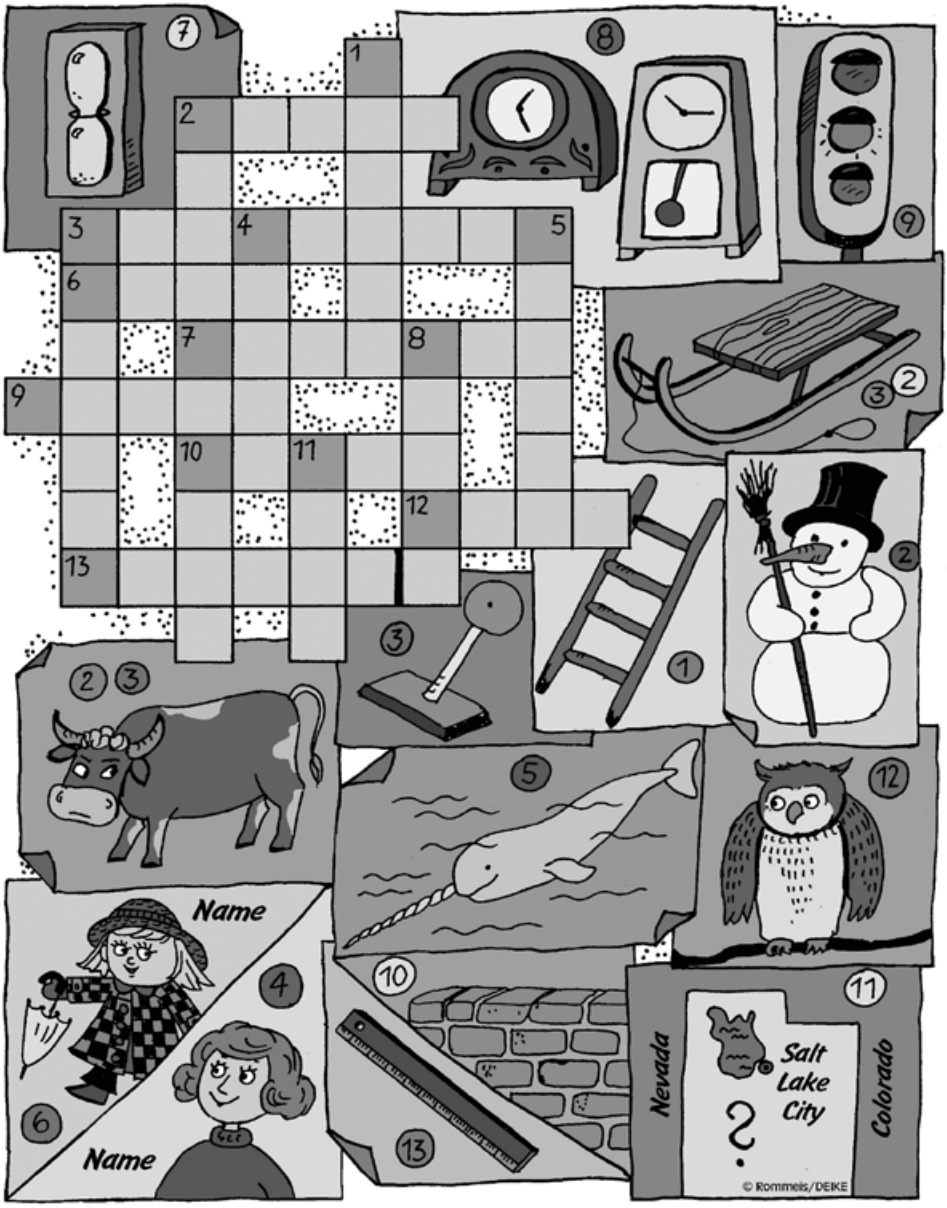
Konfirmation 2019

Aus Merkenbach: Paula Hartmann, Benjamin Hecht, Nicolai Metz, Tim Marius Nickel, Dahlin Staats, Chris Stahl, Alina Tesch, Johanna Vitt, Nils Wörsdörfer. Aus Fleisbach: Emilio Ernst, Gabriel Minaew, Cherin Rincker (nicht auf dem Bild), Manuel Sieling. Gastkonfis aus Hörbach: Ida Schulte, Annalena Senetra.

Am 26. Mai 2019 stellten sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem gemeinsamen Gottesdienst in Fleisbach den Gemeinden vor. Unter dem Motto „Mein Platz“ und mit kreativ bemalten Stühlen haben sie einen bunten Gottesdienst gestaltet!

Die gemeinsame Konfirmation für beide Orte ist am **9. Juni 2019** (Pfingstsonntag) **um 10:30 Uhr in der Kirche in Merkenbach**. Am Abend vorher, am 08.06. um 18:00 Uhr, feiern wir einen gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst ebenfalls in Merkenbach.

Die Rätselseite



Grabstätte für Sternenkinder auf dem Sinner Waldfriedhof

Wer über den Waldfriedhof in Sinn geht, findet eine neue Grabstätte in der Form eines Sternes. In der Mitte des Sternes steht ein Bronzekreuz, ein Kunstguss der Firma Rincker, das in seiner Gestaltung Raum für eigene Deutungen der figürlichen Darstellung gibt. Ist es eine Mutter, die sich über ihr Kind beugt? Ein Engel, der eine, einen Verstorbenen in die Ewigkeit begleitet? Ist es ein Mensch gebeugt unter der Last des Verlustes? Ein am Boden liegender, der aufgerichtet wird ... ?

Wer vor dieser Grabstätte steht, ist an dem Ort, an dem zu früh geborene Kinder beigesetzt werden können. Über lange Jahre galten Kinder unter 500 g Geburtsgewicht für den Gesetzgeber nicht als Person und durften daher nicht bestattet werden. Diese, die Gefühle von Eltern ignorierende Praxis, hat viel Leid verursacht. 20 Jahre und länger erinnern Mütter an dieses schreckliche Erlebnis und äußern ihre Trauer darüber, dass ihr Kind damals als Abfall behandelt wurde.

Heute wissen wir, dass die Beziehung und Bindung der Eltern zu ihrem Kind mit dem Wissen um seine Existenz beginnt. Dort, wo Bindung entsteht und Liebe wächst, ist es wichtig, für das viel zu früh beendete Leben des Kindes einen guten Ort zu finden.

Darum hat die Gemeinde Sinn auf dem Waldfriedhof eine Grabstätte für Sternenkinder gestaltet. Auch das kleinste Leben hat ein Recht auf eine würdige Beisetzung. Für Eltern ist es wichtig zu wissen, wo ihr Kind geblieben ist.

Dies zeigt sich auch darin, dass Eltern von ihrem zu früh verstorbenen Kind nicht als Fehl- oder Totgeburt sprechen wollen. Namen wie Schmetterlingskind, Engelskind oder Sternenkind drücken die Liebe aus, die Eltern für ihr totes Kind empfinden. Im Lauf der Zeit haben die meisten Eltern die Bezeichnung Sternenkind übernommen. Ein Kind, mag es noch so klein sein, darf im Himmel sein, ein kleiner leuchtender Stern, eine helle Erinnerung für seine Eltern.

Neues aus der Ev. KiTa Fleisbach

Ein dreifach donnerndes „Extrem Helau!“

Am Rosenmontag war viel los in der KiTa! Die Jungen und Mädchen kamen alle bunt verkleidet und ein lustiger Tag erwartete die Kinder. Die Dinokinder hatten fleißig geprobt und eine super, tolle Zirkusvorstellung vorbereitet. Es gab die biegsamen Akrobaten Eliana, Kian und Emilia, die Zauberkünstler Catherina und Zoé, den dressierten Hund Ben Karl, die Sketchmaster Luis und Luis, die Rollergirls Mia und Catherina und die Kartenkontrolleure Lenny und Henri. Mit viel Applaus wurden die mutigen Akteure belohnt. Besonders gefreut hat uns der Besuch der Gardemädels aus Sinn, die uns ihren Gardetanz vorgeführt haben. Ein herzliches Dankeschön dafür. Mit Minidisco, Kinderschminken, Polonaise und viel Konfetti war unsere Party ein voller Erfolg. Vielen Dank auch allen Eltern, die unser Faschingsbuffet so reichhaltig gefüllt haben! (Foto siehe Seite 2).

Naturschützer besuchen Fleisbacher KiTa

Gartenvögel bekommen Nisthilfen auf dem KiTa-Außengelände

Während der letzten Jahreshauptversammlung wurden den Mitgliedern des Vogel- und Naturschutzvereins Fleisbach vielfältige Nisthilfen für heimische Vogelarten anschaulich vorgestellt. Dieses „Set für den Einfamiliengarten“ überreichten die Vogelschützer jetzt an den Fleisbacher Kindergarten, damit die kleinsten Mitbürger schon früh aktiven Naturschutz miterleben können. Sofort bestaunten und untersuchten die Kinder die mitgebrachten Nistkästen. Erstaunliche Kenntnisse wurden sofort von den „jungen Experten“ eingebracht: „Das ist für die Vögel“ - „da bauen die Nester rein“ - „die brüten da die Jungen aus“. Ob die Vögel das nun tatsächlich machen, wird man demnächst sehen können, denn die Natur erwacht und die Vögel sind schon in Nestbaulaune. (Foto siehe Seite 2).

Tatü, Tata...

Die Zwergenkinder waren zu Besuch bei der Fleisbacher Feuerwehr. Die Jungen und Mädchen beschäftigen sich in ihrem neuen Miniprojekt mit dem Thema Berufe. Zu Beginn wollten wir die Aufgaben von einem Feuerwehrmann näher kennen lernen. Ste-

fan Marholdt, Feuerwehrmann und Kindergartenpapa, begrüßte uns mit dem großen Feuerwehrauto. Es gab viel zu entdecken. Die Kinder durften einen Feuerwehrhelm aufsetzen, mit dem Schlauch spritzen und sogar eine Runde mit dem großen Auto fahren. Das war ein toller Ausflug. Vielen Dank!

„Die Hunde sind da!"

Mit dieser Nachricht kamen die großen Dinos, die Vorschulkinder der KiTa Fleisbach, am Mittwoch 27.03.2019 angerannt. Während einer Begrüßungsrunde lernten wir die Therapiehunde Sam und Gracy kennen, die mit Simone und Sabine von der DRK Hundestaffel zu Besuch waren. Auf die Frage, was Hunde alles brauchen, gab es viele Ideen und Antworten. Z. B. Wasser, Futter, Leine, Bürste, Hundespielsachen... Wofür ein Impfpass, eine Krallenzange und ein Gelbeutel wichtig sind, mussten Simone und Sabine allerdings erst erklären. Was wir auf den ersten Blick nämlich nicht sehen, ist, dass Hunde viel Geld und Zeit kosten. Wie man Hunden ein Leckerli reicht und sie an der Leine führt, durfte jedes Dinokind selbst ausprobieren. Die Kinder waren mutig und mächtig stolz. Alle Dinokinder arbeiteten ruhig und konzentriert mit, wofür sie von den Hundeführerinnen sehr gelobt wurden. Im anschließenden Gespräch wurden noch die Unterschiede zwischen Hunden und Menschen erarbeitet und dann war der erste von drei gemeinsamen Vormittagen mit den Therapiehunden Sam und Gracy auch schon zu Ende.

Zwergenkinder erkunden Berufe

In der letzten Woche ging unser Mini-Projekt „Wir erkunden die Berufe in unserer Umgebung" weiter. Wir durften zu Gast sein bei der Firma Funk und in der Druckerei Roth. Das war spannend. Die Kinder durften mit Stefan Funk im Mini Bagger Runden über den Hof drehen und mit ihm im großen Bagger „arbeiten". Besonders die Jungs strahlten vor Glück, als sie sogar mit der Schaufel Steine baggern konnten. Nach der schweren Arbeit hatte Sabine Funk

für uns Apfelsaft und eine süße Stärkung für den Nachhauseweg bereitgestellt. In der Druckerei Roth wurden wir von Petra und Frank-Jochen Kranz schon erwartet. Unsere Gruppe hatte sich etwas vergrößert, mit Verstärkung von einigen Kindergartenkindern besuchten wir unsere „Nachbarn". Die Mädchen und Jungen staunten, als sie sahen, wie schnell und wie viele Blätter die große Maschine drucken kann. Begeistert waren sie von der großen Schneidemaschine, die auch alle Kinder bedienen durften. Zum Abschied durfte jedes Kind ein Notizblöckchen mit nach Hause nehmen, das direkt in der KiTa in Gebrauch genommen wurde. Wir bedanken uns ganz herzlich für die beiden tollen Vormittage!

Ostern in der Ev. KiTa Fleisbach

Die Dinokinder haben sich in den Wochen vor Ostern intensiv mit der Ostergeschichte beschäftigt. Sie hörten die Ostergeschichte und bereiteten sie für die anderen Kindergartenkinder vor. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg. An der Kirche machten wir einen ersten Stopp und überlegten, was wir das letzte Mal in der Kirche gehört haben. Wir feierten Weihnachten, Jesu Geburt. Wir hörten von Jesu Leben, wie er aufwuchs und was er machte. „Alles muss klein beginnen". Unser Weg führte uns weiter auf eine große Wiese, dort hatten die Dinos für uns einen Ostergarten gebaut. Unterstützt von ihren Erzieherinnen Christine und Laura hatten die Jungen und Mädchen eindrucksvoll die Ostergeschichte aufbereitet. Eine Woche später feierten wir Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrerin Schaaf. Sie hatte ihren Raben mitgebracht, der sehr sehr traurig war. Er wollte so gerne die Weizenkörner picken, die die Bauern gesät hatten. Mit Hilfe der Kinder verstand er aber im Laufe des Gottesdienstes, was aus dem kleinen Weizenkorn in der dunklen Erde werden kann. Auch die Dinokinder hatten Weizen gesät und mit in die Kirche gebracht. Sie sangen uns ein Lied vom kleinen Weizenkorn vor, vielen Dank dafür. Nach dem Gottesdienst war die Freude groß, denn der Osterhase war in der KiTa vorbei gehoppelt und hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk versteckt. (Weitere Fotos siehe Seite 2).

Unsere Kleinsten setzten Zeichen für den Umweltschutz - „Sauberhafter Kindertag“ am 7. Mai

Am „Sauberhaften Kindertag“ sind wieder die Umweltschützer von morgen unterwegs. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Kinder in ganz Hessen gehen die Hasen, Bären und Zwerge mit gutem Beispiel voran und sammelten am Dienstag, den 7. Mai, leichtfertig weggeworfene Abfälle ein. Und ganz nebenbei lernten sie noch etwas Wichtiges: Abfall gehört nicht auf den Boden, sondern in die Mülltonne. Bewaffnet mit Gummihandschuhen und Müllsäcken machten wir uns auf den Weg. Zigarettenstummel, Reste von Silvesterraketen, Plastikscherben, Papier und Pappe haben die Jungen und Mädchen überwiegend gesammelt. 14 volle Tüten! Der „Sauberhafte Kindertag“ findet jährlich im Rahmen der Umweltkampagne der Hessischen Landesregierung „Sauberhaftes Hessen“ statt. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen. *(Weitere Fotos siehe Seite 2).*

Seniorennachmittage im Sommer

Donnerstag, 15. August 2019, ab 14:30 Uhr
im Gemeindehaus in Fleisbach

Mittwoch, 10. Juli 2019, ab 14:30 Uhr
im Gemeindehaus in Merkenbach
mit Musik, Würstchen vom Grill und gekühlten Getränken

Sie sind herzlich eingeladen.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag,
ein abwechslungsreiches Programm ist zusammengestellt.

Ein Fahrdienst steht bereit , wenn Sie abgeholt werden möchten melden Sie sich bei
Renate Bender, 02772-51576 (Fleisbach)
Beate Dietrich, 02772-51525 (Merkenbach)

Regelmässige Veranstaltungen Fleisbach

Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Merkenbach 05.06. u. 26.06., nach den Sommerferien gemäß Absprache
Hauskreis	jeden 2. Freitag um 20:00 Uhr bei Familie Hermanni Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Kinderjungschar	mittwochs um 15:00 Uhr 05.06., 19.06. und 21.08. Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103
Konfirmanden-unterricht	Der Konfiunterricht beginnt nach den Ferien, dienstags im Gemeindehaus, 16:00 Uhr
Männer kochen 1 und 2	Jeden 2. Monat letzter Donnerstag bzw. jeden Monat letzter Freitag, aktuelle Termine und Infos unter www.unser-kirchspiel.de
Meine Zeit Frauenkreis	montags 19:30 Uhr, 03.06., 17.06., 12.08. und 26.08. Infos bei: Irene Schäfer, Tel.: 02772/51537
Mitarbeiterkreis	dienstags, 19:00 Uhr einmal im Monat im Gemeindehaus Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

Juni 2019

02. Juni	**Exaudi**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Vikarin Sophie Gesing
10:10 Uhr	Merkenbach mit Kirchkaffee	Vikarin Sophie Gesing *Kollekte Flb: Ev. Weltmissionen* *Kollekte Mkb: Arbeit des Ökum. Rates*
08. Juni	**Abendmahl zur Konfirmation**	Pfarrerin Dorothee Schaaf
18:00 Uhr	in Merkenbach	
09. Juni	**Pfingstsonntag**	
10:30 Uhr	Konfirmation beider Gemeinden in Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*
10. Juni	**Pfingstmontag**	
10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche Sinn	Ökum. Team
16. Juni	**Trinitatis**	
10:30 Uhr	Kirchspielfest in Fleisbach, Sport- und Freizeitgelände „Auf der Hahn“	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*
23. Juni	**1. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Anke Schmidt-Kersten
10:10 Uhr	Fleisbach mit Kirchkaffee	Prädikantin Anke-Schmidt-Kersten *Kollekte: Evangelischer Kirchentag*
30. Juni	**2. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*

Juli 2019

07. Juli	**3. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Vikarin Sophie Gesing
10:10 Uhr	Fleisbach mit Taufen	Vikarin Sophie Gesing *Kollekte: Eigene Gemeinde*
14. Juli	**4. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i.R. Detlef Puttkammer
10:10 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl u. Kirchkaffee	Pfarrer i.R. Detlef Puttkammer *Kollekte: Stiftung Scheuern*
21. Juli	**5. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Ute Arnold
10:10 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl und Kirchkaffee	Prädikantin Ute Arnold *Kollekte: Eigene Gemeinde*
28. Juli	**6. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikant Johannes Knoll
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikant Johannes Knoll *Kollekte: Eigene Gemeinde*

August 2019

04. August	**7. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Claudia Hermanni
10:10 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Claudia Hermanni
		Kollekte: Ökumene u. Auslandsarbeit
11. August	**8. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Taufe und Kirchkaffee	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
18. August	**9. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer Joachim Fritz
10:10 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl und Kirchkaffee	Pfarrer Joachim Fritz
		Kollekte: Diakonie Hessen
25. August	**10. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde

Freuen Sie sich auf den Musikalischen Gottesdienst
am 15. September um 17:00 Uhr
in der Merkenbach Kirche
zusammen mit der Kirchengemeinde Hörbach.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.
Psalm 23, 6

Regelmässige Veranstaltungen Merkenbach

Ansingkreis	vierzehntägig montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus 03.06. und 24.06. Infos bei: Monika Tropp, Tel.: 02772/51871
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Merkenbach 05.06. u. 26.06., nach den Sommerferien gemäß Absprache
Frauenhilfe	Infos bei: Chr. Donsbach, Tel.: 51814, Gabi Fuhrländer gemäß Absprache
Gebetskreis für Frauen	monatlich, dienstags um 9:30 Uhr bei Martha Vorländer Termine nach Absprache Infos unter 02772/52658 oder 54351
Mädchenkreis vom 5. - 8. Schuljahr	freitags um 18:00 Uhr Gemeindehaus, 07.06., 21.06. und 23.08.
Konfirmanden-unterricht	Der Konfiunterricht beginnt nach den Ferien, dienstags im Gemeindehaus, 16:00 Uhr
Mitarbeiterkreis	nach Absprache
Nimm dir Zeit Frauenkreis	1x im Monat, montags, 19:30 Uhr, 24.06. und 26.08. Infos bei: Ursula Bernhardt, Tel.: 02772/51353
Spielenachmittag Mensch ärgere dich nicht allein	1x im Monat sonntags um 15:30 Uhr im Gemeindehaus 23. Juni, 21. Juli und 18. August 2019

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Anmeldung Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019/20

Wir laden alle Jugendlichen aus Fleisbach und Merkenbach, die im Jahr 2020 konfirmiert werden wollen (jetzt in der 7. Klasse sind), mit ihren Eltern zu einem Infoabend ein **am Dienstag, 25. Juni 2019, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Fleisbach.**

An diesem Abend könnt Ihr euch verbindlich anmelden und bekommt alle Infos, die für die Konfizeit wichtig sind. Schriftliche Einladungen schicken wir vorher zu. Sollte eine Familie diese Einladung nicht erhalten, bitten wir um einen Rückruf im Pfarramt (Telefon 52200), damit wir das nachreichen können.

Start der Konfistunden wird nach den Sommerferien sein!

Mit vielen Grüßen

Pfarrerin Dorothee Schaaf

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

am Samstag, 7. September 2019
um 09:00 Uhr im
ev. Gemeindehaus in Merkenbach

„Gesundheitshaus" - Aktive Gesundheit Etage für Etage...

Als Referentin begrüßen wir Heilpraktikerin Christine Weller aus Haiger

Ein wertvoller Tag von Frauen für Frauen

Anmeldung: bitte bis Donnerstag, 5. September 2019 bei Beate Dietrich Tel.: 02772-51525 oder Pfarrbüro Tel.: 02772-52200. Kostenbeitrag pro Person 4,00 Euro

Wolltest du nicht schon immer mal Detektiv sein ?

Dann mach´dich mit Knut Knobel auf die Suche nach.....

Ja nach was

denn eigentlich ??

Das erfährst du bei der Zeltübernachtung am Gemeindehaus!

Wann? von Freitag 14. Juni 16 Uhr bis Samstag 15. Juni 16 Uhr

Wer? alle Kinder ab dem 1. Schuljahr

Was? Spiel und Spaß, Lieder und Geschichten aus der Bibel, gute Gemeinschaft und Lagerfeuer

Anmeldung: bis zum 25. Mai bei Tatjana(5821464) oder bei Pfarrerin Schaaf abgeben

Auf dich freuen sich schon die Mitarbeiter der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Merkenbach

✂----------

Name(n): _____

Tel:_____

_____

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Seit September 2018 absolviert Lea Minow aus Herborn ein freiwilliges soziales Jahr in der Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung in Herborn. Wir haben sie nach ihren Erfahrungen gefragt.

Warum hast du dich bei uns für ein FSJ beworben?

Ich wollte nach meinem Abitur ein FSJ machen und habe mich deshalb umgeschaut, welche Angebote es in meiner Nähe gibt und fand das des Diakonischen Werkes an der Dill sehr interessant.

Mit welchen Erwartungen bist du zu uns gekommen?

Ich wollte wissen, ob die soziale Arbeit etwas für mich ist und ob dies eine mögliche spätere Berufsrichtung sein kann.

Welche Erfahrungen hast du für dich persönlich gemacht?

Ich konnte durch mein FSJ sehr viele, auch verschiedene, Erfahrungen sammeln und habe festgestellt, dass mir die Arbeit mit Menschen mehr Spaß macht, als ich gedacht hätte.

Was war besonders wertvoll für dich?

Das gute Verhältnis zu den Mitarbeitern und den Klienten.

Innerhalb des Diakonischen Werkes an der Dill gibt es drei Einrichtungen in denen ein FSJ absolviert werden kann. Zu den Aufgaben gehört z. B. der Fahrdienst, der einige Besucher morgens von zu Hause abholt und nachmittags wieder zurückbringt. Weitere Aufgaben gibt es bei der Gestaltung von Freizeitaktivitäten, bei arbeitstherapeutischen Maßnahmen und der Unterstützung in alltagspraktischen Dingen. Wer Interesse an einem FSJ hat, kann sich jederzeit an uns wenden. Start für ein FSJ ist in der Regel im September.

Tel.: 02771 / 2655-0, www.diakonie-dill.de,
www.ev-freiwilligendienste-hessen.de
©:ev.Freiw.dienste, Diakonie Hessen1

Diakonie
Diakonisches Werk
an der Dill

Frauenfrühstück am 6. April in Fleisbach

„Bin ich hier richtig“, unter diesem Thema stand das tradionell alle zwei Jahre in Fleisbach stattfindende Frauenfrühstück. Es war wie immer sehr gut besucht. Mit viel Liebe und auf den Frühling einstimmend war der Tisch geschmackvoll gedeckt, ein Augenschmaus, welcher dem Frauenteam der ev. Kirchengemeinde hervorragend gelungen war.

Ein Frühstücksbuffet mit allem was das Herz begehrt war vorbereitet und schmeckte den Teilnehmerinnen vorzüglich. Hier konnte in aller Ruhe ein Schwätzchen gehalten werden, zumal viele nach der langen Winterzeit froh waren, vertraute Menschen zu treffen. Schön ist immer wieder, dass zu dieser Veranstaltung Frauen aus mehreren Nachbargemeinden kommen, denn nette Menschen kennen zu lernen ist eine Bereicherung für alle. Für den musikalischen Rahmen sorgte Lisa Ebertz. Die Lieder „Schön ist der Morgen“ und „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ begleitete sie auf dem Keyboard, ebenso das Schlusslied „Wohl denen, die noch träumen in dieser schweren Zeit“. Ein besonderes Highlight erwartete die Gäste mit dem von Lisa beeindruckend vorgetragenem Song „Du kennst mein Herz und meine Sehnsucht in mir“.

Claudia Hermanni und Irene Schäfer stimmten mit einem heiteren und besinnlichen Sketch auf das von Silke Pauli gehaltene Referat mit dem Thema „Bin ich hier richtig oder blühe dort, wo du gepflanzt bist“ ein. Die Fragen „Was hindert mein Blühen, ist das für mich der richtige Ort, was kann ich ändern?“ standen im Raum und jede der Teilnehmerinnen konnte dies für sich beantworten.

Doris Kusserow

(Weitere Bilder finden Sie auf der Seite 31)

Seniorennachmittag in Fleisbach

Dieses Treffen der Fleisbacher Senioren im Gemeindehaus am 9. Mai war ein Highlight für alle Teilnehmer bei Kaffee und vortrefflich schmeckendem Kuchen. Ein abwechslungsreiches Programm war vorgesehen und wurde von Katrin Bernhardt bei ihrer Begrüßung vorgestellt. Wie immer in den letzten Jahren, begannen die Kinder der Fleisbacher KiTa den offiziellen Teil und sangen mit Begeisterung „Immer wieder kommt ein neuer Frühling..." und „In meinem Garten sitzt ein Amselchen...". Gedanken über das „Sehen, Fühlen, Hören und Schmecken" brachte uns Katrin Bernhard besinnlich vorgetragen näher und leitete damit gekonnt in das Thema des Nachmittags über. Gabi Fritz hatte frische Gartenkräuter verpackt in Gläsern auf den Tischen verteilt und forderte die Senioren auf, mit Riechen die Namen der Kräuter festzustellen. Das erforderte einen guten Geruchssinn und führte zu regen Diskussionen. Dies war die Überleitung zu dem Referat „Aktive Gesundheit" der Heilpraktikerin und PTA, Frau Christine Weller. Sie erklärte die Wirkung der Gartenkräuter, wie sie als schmackhafte Zugaben bei der Zubereitung der Speisen verwendet werden und damit den Stoffwechsel im menschlichen Körper anregen und zur Gesundheit beitragen. Nach dem Lied „Es fängt das schöne Frühjahr an..." war der Kaffee mit den leckeren Kuchen der nächste wunderbare Programmpunkt, bei dem auch das obligatorische Schwätzchen nicht zu kurz kam. Gesättigt und neugierig lauschten die Senioren weiter Christine Wellers Vortrag über die uns allen bekannte Frühjahrsmüdigkeit. Sie erklärte, dass die „Meridiane" im menschlichen Körper, treffender gesagt „Leitbahnen", in denen die Lebensenergie fließt, eine große Rolle spielen. Sie zeigte uns, wie auch wir diese Meridian-Übungen ausführen können und der Müdigkeit und der Leistungsschwäche Abhilfe schaffen. Schade, dass der Nachmittag so rasch zu Ende ging und noch viele Fragen der Teilnehmer offen standen. Frau Weller versprach dann auch, dass sie gerne wieder kommt und uns weitere Einblicke in diese interessanten Themen gibt.

Die Lieder: „Alles neu macht der Mai ..." und „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne" mit der Andacht durch Pfarrerin Dorothee Schaaf waren der passende Abschluss für die hervorragend gelungene Seniorenfeier. Unser Dank gilt besonders: Renate Bender, Katrin Bernhard und Gabi Fritz für die Organisation, für Kaffee und Kuchen, für die Dekoration und liebevolle Betreuung während der Veranstaltung.

Doris Kusserow

(Weitere Bilder finden Sie auf der Seite 31)

Rückblick auf den Seniorennachmittag in Merkenbach

„Weißt du wie viel Sternlein stehen“ Unter diesem Motto stand der diesjährige Seniorennachmittag am 2. Mai. Ganz herzlich begrüßten wir Herrn Alfred Schmidt aus Haiger. Seit 14 Jahren wirkt Herr Schmidt im Astronomischen Arbeitskreis Wetzlar an der Sternwarte Burg Solms.

Mitgebracht hat er uns seinen Vortrag „Der Himmel in Bildern - Moderne Astronomie und die Größe Gottes“.

Es gibt viele Dinge die wir uns nicht vorstellen können und dazu Bilder brauchen. Die Größe des Universums konnten wir uns überhaupt nicht vorstellen. Wie groß ist unser Himmel? Rechnen wir in Lichtjahren? Wissen wir, dass das Licht von fernen Galaxien viele Millionen Jahre braucht um uns zu erreichen? Gewaltige Dimensionen des Universums machten uns sprachlos und wir staunten über die Größe des Weltalls.

Wo bleibt der Mensch? Wir sind so klein in dieser unendlichen Galaxie. Mit beeindruckenden Bildern der Milchstraße, vielen Millionen Sternen, Saturn und dem blauen Planeten, der Erde, aber auch einigen passenden Bibelstellen zu den Bildern erlebten wir mit Herr Alfred Schmidt einen emotionalen und unvergessenen Vortrag.

Natürlich durfte auch die Musik nicht fehlen.

Die Fellerdillner Stubenmusikerinnen erfreuten uns mit Gitarren und Zithermusik. Fröhliche Unterhaltung gehörte zum Nachmittag wie auch das Singen der Frühlingslieder und wie immer ein wunderbares Kuchenbuffet.

Vielen Dank an alle Mitwirkende.

Pinnwand

Musikalischer Gottesdienst...

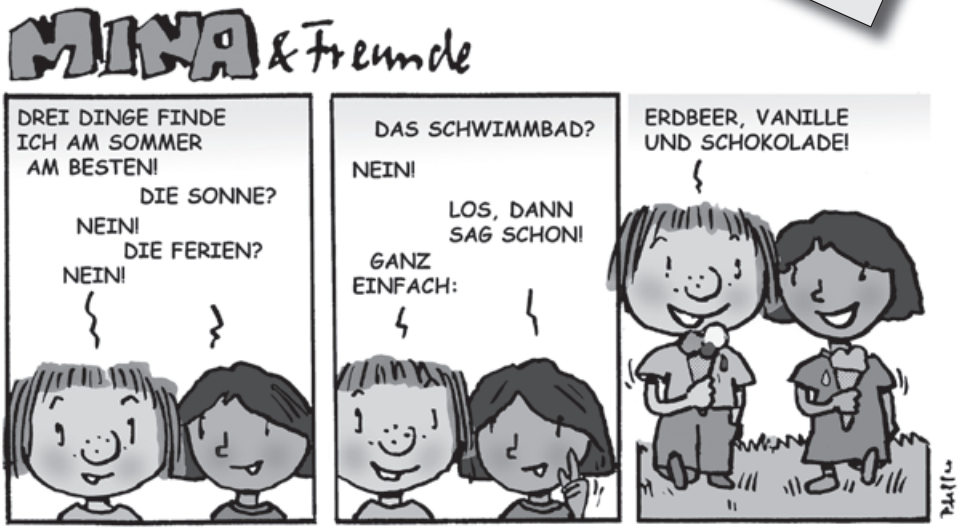
...am 15. September um 17:00 Uhr in der Merkenbach Kirche mit der Kirchengemeinde Hörbach zusammen.

Urlaub Pfarrerin Dorothee Schaaf

Pfarrerin Schaaf hat vom 20. bis 23.06. (Vertretung Pfarrer Michael Dietrich) und vom 15.07. bis 04.08. (Vertretung wird vom AB angesagt) Urlaub.

Unsere Homepage

Schauen Sie doch mal nach unter *www.unser-kirchspiel.de*
Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht.



Konfirmationsjubiläen

Am Sonntag vor Ostern haben wir in beiden Gemeinden die Konfirmationsjubiläen mit einem Gottesdienst gefeiert. In Fleisbach kamen die Goldenen und Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen, in Merkenbach sogar neben Goldenen und Diamantenen auch die Eisernen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Es war ein freudiges Wiedersehen für viele und es gab beim anschließenden Zusammensein auch sicherlich so Manches zu erzählen. Wie schön, dass wir diesen Tag feiern konnten!

Goldene Konfirmation in Merkenbach

Inge Schwarck (geb. Nicodemus), Monika Püchner (geb. Magnus), Christiane Dorschner (geb. Menger), Manfred Walter, Jürgen Roos, Christoph Schaaf, Wolfgang Nickel, Heinz Kreuzer, Heinz-Werner Dietrich, Hartmut Keller.

Diamantene Konfirmation in Merkenbach

Hermann Decker, Rosel Tropp (geb. Keller), Karin Fonferra, Ursula Weisgerber (geb. Hirth), Rosel Krumm (geb. Dietermann), Lieselotte Heck (geb. Diehl), Heinz Hilcher.

Foto: S. Gerdau

Eiserne Konfirmation in Merkenbach

Heinrich Groos, Helga Post (geb. Haus), Marianne Vorländer (geb. Kämpfer), Anita Keller (geb. Becker), Anita Schmidt (geb. Fuhrländer), Ingrid Grisar (geb. Rompf), Hermann Kämpfer, Gretel Holler (geb. Büchner).

Konfirmation in Merkenbach 1969

Monika Nickel, Christiane Menger, Monika Magnus, Erika Nies, Inge Nicodemus, Monika Schäfer. 2. Reihe von links: Reinhold Haybach, Hartmut Keller, Manfred Walter, Bernd Zimmermann (verstorben), Heinz Werner Dietrich, Wolfgang Nickel, Alwin Eckhardt, Roland Wittek, Klaus Nickel (verstorben), Christoph Schaaf, Heinz Kreuzer, Uwe Saßmann. 3. Reihe von links: Jürgen Roos, Pfarrer Feigs, Walter Menger

Goldene Konfirmation in Fleisbach

3 Frauen und 6 Männer konnten am Palmsonntag mit Vikarin Sophie Gesing und Pfarrerin Dorothee Schaaf in der evangelischen Kirche in Fleisbach ihre Goldene Konfirmation im Rahmen eines Festgottesdienstes feiern. Am Vortag, bzw. am Sonntagmorgen wurde den 3 verstorbenen Konfirmanden Evelin Hormel (geb. Martin), Siegfried Heisler und Gerd

Reihe hinten v.l.n.r Vikarin Sophie Gesing, Uwe Brand, Karlfried Daniel, Klaus-Dieter Schlicht, Pfarrerin Dorothee Schaaf. Reihe vorne v.l.n.r. Giesela Lutzenberger, Gabriele Müller, Isolde Holzapfel, Karl-Ernst Benner, Michael Post, Rosel Paumann. Foto: Klaus-Dieter Schlicht

Schröder zum Gedenken ein Blumengruß auf ihre Gräber gelegt. Dem Organisationsteam Gabriele Müller und Klaus-Dieter Schlicht gelang es, alle Goldkonfirmanden und auch die katholischen Mitschüler Isolde Holzapfel, Roland Moser und Norbert Benner ausfindig zu machen und schriftlich einzuladen. Klaus-Dieter Eisermann konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen. Im Anschluss nach dem Festgottesdienst traf man sich in Greifenstein zum gemeinsamen Mittagessen und konnte viele Geschichten aus der „guten alten Zeit" noch einmal aufleben lassen. Karlfried Daniel aus Homberg-Ohm hatte die weiteste Anreise, alle anderen kommen aus der näheren Umgebung. Nach einem schönen und interessanten Tag wurde beschlossen, sich zumindest einmal jährlich zu treffen und den Kontakt nicht abreißen zu lassen.

Diamantene Konfirmation in Fleisbach

Ingeborg Peusch, Sieglinde Haubach, Christa Weber, Ulrich Menger, Ottmar Martin, Brunhilde Knobloch, Heinz Lauth, Renate Rumke, Helma Lotz, Rosel Harpel, verstorben: Hans Grünsfelder, Peter Schwinn, Heinz Ortner.

Kontakte

PFARRERIN:
Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach,
Tel.: 02772-52200, e-mail: ev.kirchengemeinde.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Berkenhoffstr. 3, 35745 Herborn-Merkenbach, Tel.: 02772-581504
dorothee.schaaf.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

BÜRO:
Frau Halfmann, Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200,
Fax: 02772-570554, e-mail: ev.kirchengemeinde.fleisbach@ekhn-net.de

BÜROZEITEN:
dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, fjkranz@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, VR Bank Lahn-Dill eG,
IBAN DE82 5176 2434 0027 2368 04, BIC GENODE51BIK

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15. August 2019

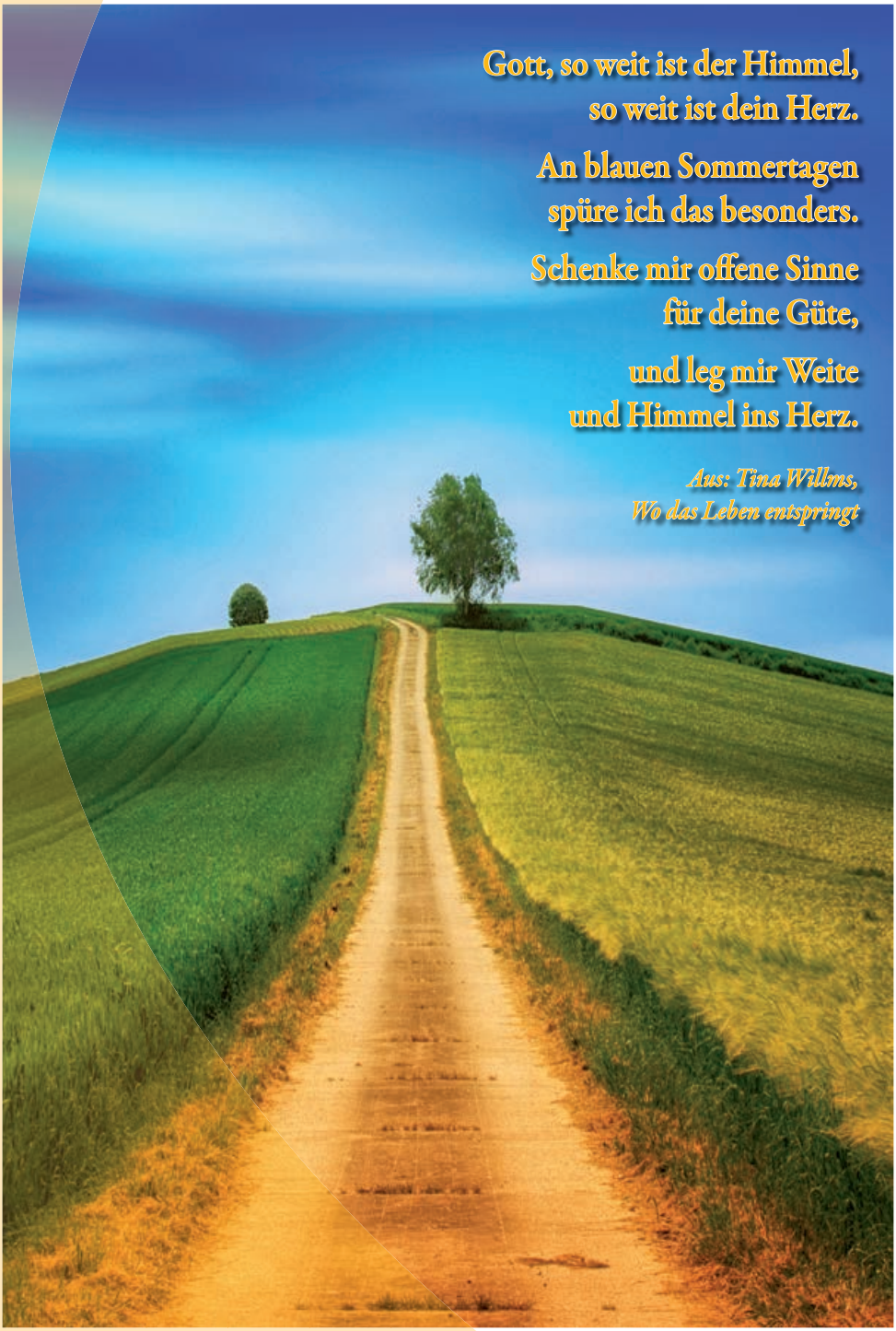
MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Birgit Magnus, Im Wieschen 10, Tel.: 02772-54641

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Frauenfrühstück und Seniorennachmittag in Fleisbach


Gott, so weit ist der Himmel,
so weit ist dein Herz.
An blauen Sommertagen
spüre ich das besonders.
Schenke mir offene Sinne
für deine Güte,
und leg mir Weite
und Himmel ins Herz.
Aus: Tina Willms,
Wo das Leben entspringt